

meinde den Termin 16.09.2022 im Roßdorfer Anzeiger nie veröffentlicht hat, haben Sie auch hier die Gelegenheit, auf das Thema „Fahrradparadies“ einzugehen, auch mit Vorschlägen. Wir hätten die 2 Tage des Wochenendes mit hinzugenommen, in der Zeit findet ohnehin keine Auswertung statt.
REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied

FAHRRADKLIMATEST 2022 DES ADFC – IST ROßDORF SCHON EIN FAHRRADPARADIES?

Alle zwei Jahre führt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (Bundesverband) e.V. (ADFC) seit 2012 in Deutschland einen so genannten Fahrradklimatest durch, bei dem im Rahmen einer Umfrage die Fahrradfreundlichkeit und deren Entwicklung gemessen werden. Die Orte (Städte genannt) sind in Größenklassen eingeteilt und müssen Mindestteilnehmerzahlen erreichen. Hier ist Roßdorf in der Größenklasse „Städte unter 20.000 Einwohner“ in vielen vergangenen Jahren gescheitert, weil es weniger als 50 Teilnehmer waren. Aber seit 2018 ist unser Ort dabei.

Sonderbefragung: Radfahren im ländlichen Raum

Die Sonderbefragung 2022 befasst sich mit Schwerpunkten im ländlichen Raum. Fünf zusätzliche Fragen sprechen speziell die Bedürfnisse der Radfahrenden in kleineren Orten und im Umland an. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler und Pendlerinnen Fahrradparkplätze an Haltestellen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Mit REG.eV 85 Teilnehmer vor 2 Jahren

Wir haben uns neben dem ADFC Darmstadt-Dieburg e.V. sehr bemüht, eine hohe Beteiligung zu erreichen. Mit 85 Teilnehmern und einem Plus von 11 gegenüber 2018 stand Roßdorf im Jahr 2020 in der Größenklasse recht gut da mit einem validen Ergebnis. Die Gesamtbewertung (Schulnote) 2020 mit 3,83 zeigt eine leichte Verbesserung zu 2018 mit 4,0 (1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich), der Rangplatz in Stadtgrößenklasse <20.000 Einwohner ist 202 von 418 Städten.



Bild: Ein lokales Logo zur Umfrage, Quelle: ADFC, Text und Grafik: REG.eV

Ist Roßdorf seitdem ein Fahrradparadies geworden?

Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Seit dem Ukrainekrieg wird immer deutlicher, dass wir massiv Energie einsparen müssen, insbesondere im Verkehr. Er ist der einzige Sektor, der gegenüber 1995 sogar noch mehr Energie verbraucht, und das zu über 90% ausschließlich fossile Energie. Und nicht nur der Energieverbrauch ist ein Problem, sondern auch Lärm, Abgase und zugeparkte Straßen. Genau hier hilft das Fahrrad, nur attraktive und sichere Fahrradwege führen letztlich zu einer teilweisen Energieeinsparung im Verkehr!

Um weitere Maßnahmen anzustoßen, brauchen wir die Rückmeldung der Bürger und Bürgerinnen, denn sie wissen am besten, was sie brauchen, um im Alltag mehr mit dem Rad unterwegs zu sein. Wir bitten daher alle Einwohner und Einwohnerinnen von Roßdorf, sich einige Minuten Zeit für die Befragung auf www.fahrradklima-test.de zu nehmen. Die Beantwortung ist möglich bis zum 30.11.2022. Die Auswertung wird dann im Folgejahr veröffentlicht.

Weiterer Service von REG.eV

Bevor man einen Fragebogen ausfüllt, möchte man ihn gerne einmal zu Gesicht bekommen. Sie können auf unsere Startseite www.regev-rossdorf.de gehen. Gleich links finden Sie den Link (den Verweis) auf das Formular oder Sie kommen am 25.09.2022 zum Tag der Nachhaltigkeit. Am Stand gibt es das Umfrageformular in Papierform.

MORGEN LETZTER TAG: BÜRGERBEFRAGUNG ZUR ZUKUNFT DER INNENSTADT

Zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Ortskerne von Roßdorf und Gundernhausen hat in den letzten Wochen eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde Roßdorf stattgefunden. Morgen (16.09.2022) bis 24 Uhr sollten Sie online die Fragen noch beantworten können. Auch wenn die Ge-